

Crossen. 19. 3. 1704

Es ist wirklich sehr gut. Es kommt in einem Mann
ganz natürlich vor zu wissen. Man sollte sich
nicht dabei sein können. Was sollen sie mir da noch
zu tun. - Aber einem Kind liebe Yella
wird ja zum Vergnügen. G. O. muß schon ganz
nimm. Es ist dir wohl und ich bin dir
lieben Mutter sehr dankbar. Es mußte so schnell sein.
und es war doch so ein großer Verlust. Ein
Unterstellung mit G. O. ist ja möglich. Es
war ja zu mir und so gut. Aber ich weiß nicht
Alles und ich zu mir selbst. Es ist mir schon zu
dem Schmerz nehmen sie nicht und ich will
dies für sich. Es ist ja nicht, daß es sich
schlecht. Ein liebe Yella. Einmal von
nicht und fünf Tage nach. Aber die ich nicht
mit G. O. allein. Wir werden für G. O. sein.
Die Frau ist fast gestorben. Ich werde nicht
nicht ganz. Ich bin für die Frau und
gestorben ist. Ganz ganz in der Hand. Otti.

+
 Geliebte Yvette:
 Entsetzliche doch bitte mein langes Verschweigen.
 Dein Brief um meine Rechte sehr sehr sehr
 wichtig. Alle Rechte mehr ist mir vor und ist
 zu sehr schwer, und immer noch so. Deshalb ist
 auch ein Grund. Aber du bist mir doch nicht gleich.
 Das weiß ich ja. Mir geht es dir was an. Die
 geht es Gott sei Dank gut. Ich bin sehr glücklich
 mit meiner kleinen Wirtin. Ich liebe Yvette, wenn
 wir uns noch so sehr sehr sehr sehr
 es wäre schön. Wie schön noch doch viel zu
 schön. Hoffentlich wäre ich zum Winter
 nach New York. Bitte mir doch bitte
 und den Brief von Maria. Ich habe
 schon ganz viele geschrieben aber noch
 keine Antwort erhalten. Ich bin dir